Zeitschrift: Schweizer Soldat: Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-

Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 53 (1978)

Heft: 2

Rubrik: Neues aus dem SUOV

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Band «L'école et la Vie», dessen Ergebnisse das Resultat der 1975 in den Rekrutenschulen durchgeführten Umfrage bilden. Das Werk ist im Verlag Sauerländer erschienen und kann im Buchhandel bezogen werden.

Chinesische Journalisten besuchten die Schweizer Armee

Im vergangenen Dezember besuchte eine unter der Leitung des Direktors der offiziellen Nach-richtenagentur Hsinhua (Neues China) Tsen Tao stehende chinesische Journalistengruppe die Schweiz. Die Gäste liessen es sich nicht nehmen, bei dieser Gelegenheit auch unserer Armee einen kurzen Besuch abzustatten. Fachleute des Eid-genössischen Militärdepartements orientierten über das Milizsystem und die auf dem Waffen-Platz Thun zur Verfügung stehenden Ausbildungs-einrichtungen. Nach der mehr theoretischen Ein-führung folgte in Thun der Besuch der Feldweibel-schulen und im Emmental die Besichtigung von

Einrichtungen der Sanitätstruppe. Die Gäste zeigten sich von dem Besuch beein-druckt und gaben der Hoffnung Ausdruck, dass die Kontakte zwischen den beiden Ländern ver-stärkt werden.

Neues aus dem

Anlässlich seiner Sitzung vom 16. Dezember 1977 hatte der Zentralvorstand wiederum eine reich befrachtete Traktandenliste zu behandeln. Als er-Stes wurden die Kommissionsberichte entgegen-

Dei letzte Sitzung der Technischen Kommission stand ganz im Zeichen des Zentralkurses für Übungsleiter und Inspektoren vom 17. Dezember 1977. Mit über 300 Anmeldungen kann ein neuer Teilnehmerrekord verzeichnet werden. Ein sehr erfreuliches Ergebnis. Der TK-Präsident erläuterte das Ziel dieses Kurses, welcher unter dem Motto «Vereinheitlichung und Gedankenaustausch» steht. Allen Teilnehmern soll eine Dokumentenmappe mit allen notwendigen Unterlagen abgegeben

Was zählt als Kaderübung? Diesbezüglich scheint, Was zählt als Kaderübung? Diesbezuglich scheint, frotz den genauen Angaben im Arbeitsprogramm 1975—1980, noch etwas Verwirrung zu herrschen. Diese Frage kann wie folgt beantwortet werden: Als Kaderübung kann die Teilnahme an kantonalen oder regionalen Unteroffizierstagen oder die Organisation solcher Veranstaltungen angerechnet Werden, jedoch höchstens viermal pro Arbeitsperiode; Teilnehmerzahl mindestens 7 und ordnungsgemässe Meldung.

nungsgemässe Meldung.
Die Presse- und Propagandakommission ist eingehend damit beschäftigt, das Problem «Werbung in den Schulen (RS/UOS)» einer Lösung entgegenzuführen. Dies ist jedoch nur möglich unter aktiver Mitarbeit der Kantonalverbände. Ein ent-Sprechender Aufruf wurde bereits erlassen, wobei das Echo jedoch nicht ganz den Erwartungen entsprach.

Im Vorfeld der eidgenössischen Abstimmung über Im Vorfeld der eidgenössischen Abstimmung uber die Einführung eines zivilen Ersatzdienstes gelangte die Kommission Bürger und Soldat mit dem Appell an die Sektionen, in ihren Kreisen die Ablehnung dieser Initiative zu propagieren. Mit Genugtuung konnte festgestellt werden, dass sich in verschiedenen kantonalen Komitees Angehörige von Verbandssektionen aktiv am Abstimmungskamen heteiligt haben. Mit Befriedigung stimmungskampf beteiligt haben. Mit Befriedigung Wird vom Ausgang dieser Abstimmung Kenntnis genommen.
Aus dem Zentralsekretariat wurden verschiedene Geschäfte unterbreitet.

Eine Einladung des Initianten für die Einführung eines Ombudsmannes in der Armee, Fürsprecher Gerhard Jakob, Bern, zur Mitarbeit in einem entsprechenden eidgenössischen Initiativkomitee und zur Sammlung von Unterschriften in unseren Krei-

sen wird abgelehnt. Der Jahresbericht 1977 soll in Form und Umfang

wie im Vorjahr gehalten werden. Am AESOR-Kongress vom 13./14. Mai 1978 wird der Zentralvorstand ebenfalls mit einer Delegation

Im Zusammenhang mit der aufgeflammten Terrorszene durch Geiselnahmen in Deutschland und Flugzeugentführungen hat die deutsche Zeitschrift «Der Spiegel» in einem Aufsatz die Befürchtung ausgesprochen, dass unsere Broschüre «Der totale Widerstand», die auch im Buchhandel erhältlich ist, den Bombenlegern als Anleitung dienen kann. Der hieraus entstandene Wirbel in den Massenmedien hat uns veranlasst, den Verkauf an den Buchhandel einzustellen und auf unsere Buchhandel einzustellen und auf unsere Sek-tionen und ihre Mitglieder und auf die Kader-schulen unserer Armee zu beschränken. Unter einem weiteren Traktandum wurden die bereinigten Geschäftsreglemente der verschiede-

nen Kommissionen genehmigt. Bereits liegen auch die Bewerbungen für die Übernahme der Delegiertenversammlung für 1981 von Sion (Wahljahr) und 1983 von Genf (125jähriges Bestehen der Sektion) vor. Beiden Bewerbungen

wird einstimmig entsprochen. Abschliessend werden noch die verschiedenen Delegationsberichte entgegengenommen wie auch die neuen Delegationen bestimmt.

Wm Hans-Peter Amsler

Zentralkurs für Übungsleiter und Inspektoren vom 17. Dezember 1977 in Brugg

Mit über 300 Teilnehmern verzeichnete dieser Kurs einen neuen Beteiligungsrekord. Es standen u.a. folgende Punkte auf dem Pro-

- gramm: Orientierung über die SUT 1980

 Kaderübungen
 Kantonale und regionale Unteroffizierstage
 An den SUT 1980 bildet das Schiessen auf 300, 50 und 25 m Distanz gesamthaft eine Wettkampf-disziplin. Im Sektionswettkampf kann ein Schütze auf die Distanz 300 und 50 oder 25 m schiessen

jedoch nicht 50 und 25 m.

jedoch nicht 50 und 25 m. Die Führungsaufgabe zählt neu wieder für den Sektionsmehrwettkampf. Als Themen sind vorgesehen: «Bezug einer Sperre / Bewachung eines Objektes / Aussenwache / Aufklärung / Begegnung.» Der Wettkampf besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. Etwa ein Jahr vor den SUT erhalten die Sektionen die Skizze über die allgemeine Lage sowie die Geländeskizze (Format A4) zugestellt.

Als weitere Disziplin für den Sektionsmehrwett-kampf kommt ein Panzerabwehrwettkampf hinzu, ebenfalls zweiteilig, nämlich dem Panzerabwehr-schiessen und der Panzererkennung.

Der *Gruppenmehrkampt* setzt sich an den SUT 1980 aus den Disziplinen «Schiessen / HG-Werfen / Hindernislauf / Schlauchbootfahren / Skore-OL / Schwimmen 100 m / AC-Dienst und Kameradenhilfe und dem militärischen Wissen» zu-

Um den Teilnehmern am Zentralkurs die Vorbe-reitungsarbeiten zur Durchführung einer Kaderübung zu erleichtern, wurde ihnen eine reich-haltige Dokumentation abgegeben. Von den Konkurrenten um den General-Guisan-

Wanderpreis 1978 ist eine zusätzliche dritte Kader-übung im laufenden Jahr zu absolvieren, mit einem der folgenden Themen: «Übermittlung / Waffen- und Geräte oder Nachtkampf.» Auf der Anmeldung ist zu vermerken, dass die zusätzliche Übung für den General-Guisan-Wanderpreis zählt. Den Örganisatoren von kantonalen oder regiona-len Unteroffizierstagen wird empfohlen, den Auf-bau ihrer Wettkämpfe jeweils auf die kommenden schweizerischen Unteroffizierstage auszurichten, da erstere vielen Sektionen dazu dienen, im Wettkampf Mängel in der Ausbildung festzustellen, um sie anschliessend korrigieren zu können.

Bei den *Dreikämpten* wird eine Vereinheitlichung der Reglemente und Bewertungen angestrebt. Die nächsten AESOR-Wettkämpfe finden 1979 in Hannover statt.

Wm Hans-Peter Amsler

UOV Untersee und Rhein



Zusammen mit den Vereinigten Schützen Steckborn haben Mitglieder des UOV Untersee und Rhein in Fronarbeit einen speziellen Schnapp-schussstand errichtet. Dieser dient nun dem ge-meinsamen Training im Gewehrschiessen auf die Distanz von 50 m. Die grossen Mannscheiben sind von einem Unterstand aus durch Seilzüge zu bewegen und können nach Belieben für bestimmte Zeitintervalle sichtbar gemacht werden. Die verbesserte Trainingsmöglichkeit hat sich auch bereits beim Schützenverein wie bei der Unter-offiziersverein-Sektion auf die Resultate positiv

Panzer – Erkennung

2,51

IRAN / Selbstfahr-Flab-Raketenwerfer Rapier (schwimmfähig)

8 x Raketenwerfer 6,14 m 2,65 m

Baujahr 1976 (Prototyp), 1979 (Serie) / Gewicht 12,85 t / Motor (Diesel) 215 PS / Max. Geschwindigkeit 61 km/h (Land), 5,6 km/h (Wasser) / Fahrgestell M 548